

# Bedienungsanleitung Stapelparker G82 MultiBase G82

## Allgemeine Hinweise

Die Anlage besteht aus zwei übereinanderliegenden Plattformen. Die obere Plattform ist waagrecht und die untere Plattform geneigt befahrbar. Auf jeder Plattform können entweder 1 Pkw (Einzelbühne) oder 2 Pkw (Doppelbühne) geparkt werden.

Autofahrer, die in ihrer körperlichen Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt sind (z.B. Rollstuhlfahrer), können die Anlage aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht benutzen.

## Sicherheitsvorschriften



Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung bitte streng!

Wenn Sie in der Anlage einen nicht vereinbarten Fahrzeugtyp parken, erlischt Ihre Nutzungsberechtigung!

Betreten Sie die Anlage ausschließlich über die Zufahrt! Es sind keine weiteren Zugänge erlaubt!

Bewahren Sie den Schlüssel sorgfältig auf!

Verleihen Sie den Schlüssel niemals an Unbefugte!

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht in die Hände von Kindern gelangt!

Vor dem ersten Parken und bei Fahrzeugwechsel Positionierhilfe justieren (siehe Kapitel »Justieranleitung«)!

Parken Sie in der Anlage nur betriebssichere und serienmäßige Pkw ohne Sportausführung wie Spoiler, Niederquerschnittsreifen etc. (Einzelheiten zu Bauart, Gewicht und Abmessungen: siehe Kapitel »Maximal zulässige Maße und Gewichte«).

Stellen Sie auf der Plattform keine defekten Pkw und Gegenstände wie Reifen oder Fahrräder ab!

Missbrauchen Sie die Anlage nicht als Pkw-Aufzug oder zur Personenbeförderung!



Halten Sie Personen, Tiere und Gepäck vom Gefahrenbereich der Anlage fern!

Bewegen Sie die Plattform nicht, wenn sich darauf oder darunter Personen, Tiere oder Gegenstände befinden!

Lassen Sie auf der Plattform niemals Mitfahrer und Haustiere ein- oder aussteigen!

Be- und entladen Sie Pkw niemals auf der Plattform

Reparieren Sie Pkw niemals auf der Plattform!

Unterlassen Sie selbständige Arbeiten an der Anlage!

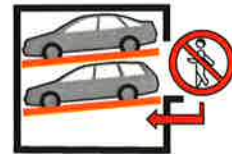
Hat Ihre Garage ein Tor, erstreckt sich Ihre Sorgfaltspflicht auch auf die Bedienung des Tors!

Bei Anlagen im Freien Plattformen von Schnee und Eis frei halten!

Maßnahmen bei längerem Stillstand und Pflegehinweise: siehe Kapitel »Pflegehinweise« und separate Pflegeanleitung!



**Lebensgefahr! Das Betreten der Grube ist verboten!**



## Notfall



**Im Notfall sofort roten NOT-HALT-Taster am Bedienelement drücken!**

**Rufen Sie, wenn Gefahr im Verzug ist oder bei unmittelbarer Gefährdung von Personen:**

- **Feuerwehr: Telefon 112**
- **Polizei: Telefon 110**

## Störungen



Bei Störungen informieren Sie:

- den zuständigen Hausmeister
- ggf. den Wartungsdienst von KLAUS Multiparking. **Tel. (0 18 05) 08 22 44.**

**Unterlassen Sie selbständige Arbeiten an der Anlage!**

## Pflegehinweise



Beachten Sie die separate Pflegeanleitung.

Verständigen Sie sofort den Hausmeister, wenn Ihnen an der Anlage lose Teile, Ölflecken, verdächtige Geräusche usw. auffallen.

Kontrollieren Sie monatlich, ob die Positionierhilfe noch festsitzt oder ob sie sich verschoben hat.



Wenn Sie Ihre Plattform länger als sechs Monate nicht mehr beparkt haben:

- Heben und Senken Sie die Plattform mehrmals ohne Fahrzeug und machen Sie eine Sichtkontrolle. Parken Sie danach Ihr Fahrzeug wie gewohnt.
- Wenn Sie die Anlage länger als 12 Monate nicht mehr benutzt haben, empfehlen wir vor der erneuten Nutzung eine Wartung durch KLAUS Multiparking.

## Anheben und Absenken der Plattform (Standard)



**Im Notfall sofort roten NOT-HALT-Taster am Bedienelement drücken!**



Durch Entriegeln kann der Hebe-/Senkvorgang fortgesetzt werden.



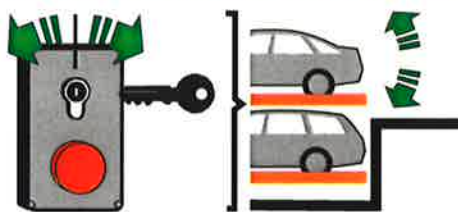
Halten Sie Personen, Tiere und Gepäck vom Gefahrenbereich der Plattform fern!

Bewegen Sie die Plattform nicht, wenn sich darauf oder darunter Personen, Tiere oder Gegenstände befinden!



**Vorsicht! Quetschgefahr zwischen Plattform und Fahrbahn!**

**Nehmen Sie Ihre Füße und/oder andere Körperteile aus dem Gefahrenbereich der Plattform.**



- Schlüssel in das Bedienelement einstecken
- Schlüssel in die erforderliche Pfeilrichtung drehen und gedreht halten
- Die Plattform wird angehoben oder abgesenkt (wenn Sie den Vorgang unterbrechen wollen, lassen Sie den Schlüssel los)
- Schlüssel solange gedreht halten, bis die Plattform vollständig angehoben oder abgesenkt ist (lassen Sie die Plattform niemals in einer Zwischenstellung stehen!)
- Schlüssel abziehen

## Anheben und Absenken der Plattform (mit Schlüsselblockierung)



**Im Notfall sofort roten NOT-HALT-Taster am Bedienelement drücken!**



Durch Entriegeln des gedrückten NOT-HALT-Tasters kann der Hebe-/Senkvorgang fortgesetzt werden.



Halten Sie Personen, Tiere und Gepäck vom Gefahrenbereich der Plattform fern!

Bewegen Sie die Plattform nicht, wenn sich darauf oder darunter Personen, Tiere oder Gegenstände befinden!

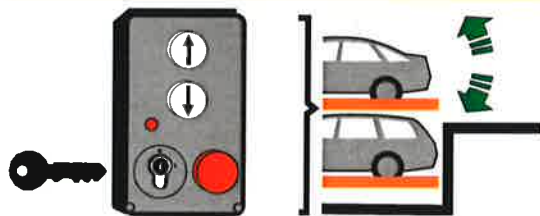


**Vorsicht! Quetschgefahr zwischen Plattform und Fahrbahn!**

**Nehmen Sie Ihre Füße und/oder andere Körperteile aus dem Gefahrenbereich der Plattform.**

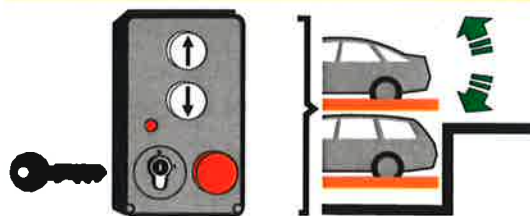


### Anlage in oberer Endstellung



- Schlüssel in das Bedienelement einstecken und nach rechts drehen (der Schlüssel wird blockiert)
- Taster »AB« drücken und gedrückt halten
- Die Plattform wird abgesenkt (wenn Sie den Vorgang unterbrechen wollen, lassen Sie den Taster los)
- Taster »AB« solange gedrückt halten, bis die Plattform vollständig abgesenkt ist
- Fahrzeug einparken oder ausparken
- Taster »AUF« drücken und gedrückt halten
- Die Plattform wird angehoben (wenn Sie den Vorgang unterbrechen wollen, lassen Sie den Taster los)
- Taster »AUF« solange gedrückt halten, bis die Plattform vollständig angehoben ist
- Der Schlüssel wird wieder freigegeben
- Schlüssel nach links drehen und abziehen

### Anlage in unterer Endstellung



- Schlüssel in das Bedienelement einstecken und nach rechts drehen (der Schlüssel wird blockiert)
- Taster »AUF« drücken und gedrückt halten
- Die Plattform wird angehoben (wenn Sie den Vorgang unterbrechen wollen, lassen Sie den Taster los)
- Taster »AUF« solange gedrückt halten, bis die Plattform vollständig angehoben ist
- Fahrzeug einparken oder ausparken
- Taster »AB« drücken und gedrückt halten
- Die Plattform wird abgesenkt (wenn Sie den Vorgang unterbrechen wollen, lassen Sie den Taster los)
- Taster »AB« solange gedrückt halten, bis die Plattform vollständig abgesenkt ist
- Der Schlüssel wird wieder freigegeben
- Schlüssel nach links drehen und abziehen

## Einparken und Ausparken

### Vor dem Parken allgemein



Schalten Sie die Garagenbeleuchtung ein!

Überzeugen Sie sich, dass Sie Ihren Stellplatz vor sich haben und dass die Positionierhilfe auf Ihren Pkw eingestellt ist und fest sitzt!

Stellen Sie vor dem Ein- oder Ausparken sicher, dass die Plattform in Endstellung ist!

Überzeugen Sie sich, dass Ihre Plattform frei von Fremdkörpern ist!

Seien Sie aufgrund des Neigungswinkels der Plattform vorsichtig beim Betreten und Befahren!

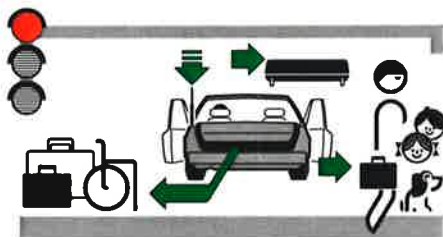
Lassen Sie auf der Plattform niemals Mitfahrer und Haustiere ein- oder aussteigen!

Be- und entladen Sie Pkw niemals auf der Plattform!

Entfernen Sie Dachträger und feststehende Antennen, falls sie über die zulässige Fahrzeugkontur hinausragen! Schieben Sie die Stabantenne ein!

Klappen Sie die Außenspiegel ein!

Halten Sie Personen, Tiere und Gepäck vom Gefahrenbereich der Anlage fern!



Bringen Sie Pkw mit hydraulischer Höhenverstellung in Mittelposition!

Fordern Sie ggf. eine erwachsene Person auf, den Parkvorgang mit zu überwachen!

### Einparken



Nur vorwärts und langsam einparken!  
Doppelbühnen nicht gleichzeitig befahren!  
Bei Doppelbühnen nicht in der Mitte parken!

Fahren Sie auf die Plattform, bis das Vorderrad die Positionierhilfe berührt. Positionierhilfe nicht überfahren!

Ziehen Sie die Feststellbremse an, legen Sie den ersten Gang ein! Stellen Sie bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik den Hebel in Stellung »P«!



Senken Sie Pkw mit hydraulischer Höhenverstellung vollständig ab!

Stellen Sie den Motor ab!



**Vorsicht!**  
**Verletzungsgefahr beim Ein- und Aussteigen:**

- **Begehen Sie die Plattform vorsichtig!**
- Achten Sie auf die begrenzte Kopffreiheit!
- Halten Sie sich ggf. am Geländer fest!
- Greifen Sie nicht außerhalb der Umriss der Plattform!

### Ausparken



Heben Sie Pkw mit hydraulischer Höhenverstellung in Mittelstellung an!

Beobachten Sie den Ausfahrbereich!

Fahren Sie langsam von der Plattform!

## Allgemeine Hinweise

**!** Die Positionierhilfe muss auf den berechtigten und zugelassenen Fahrzeugtyp eingestellt werden, bevor die Plattform das erste Mal beparkt wird!

Die Positionierhilfe muss bei jedem Fahrzeugwechsel neu eingestellt werden!

Die Parkplattform darf nur mit dem Fahrzeugtyp befahren werden, auf den die Positionierhilfe eingestellt ist! Bei Zuwiderhandlung kann Ihr Fahrzeug beschädigt werden!

## Justierberechtigung

**!** Die in diesem Abschnitt erwähnten Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten und von KLAUS Multiparking eingewiesenen Personen durchgeführt werden!

Aus Sicherheitsgründen sind zwei Personen erforderlich!

Die Bedienungsanleitung muss zuvor gelesen werden!

Wenn die Positionierhilfe von einer nicht berechtigten Person eingestellt wird, erlischt Ihre Nutzungsberechtigung!

## Protokoll

**!** Tragen Sie auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung ein, wann und für welchen Fahrzeugtyp die Justierung der Positionierhilfe vorgenommen wurde!

## Notfall

**!** Im Notfall sofort roten NOT-HALT-Taster am Bedienelement drücken!

Rufen Sie, wenn Gefahr im Verzug ist oder bei unmittelbarer Gefährdung von Personen:

- Feuerwehr: Telefon 112
- Polizei: Telefon 110

## Positionierhilfe justieren

**!** Bei einer korrekt eingestellten Positionierhilfe beträgt beim geparkten Fahrzeug der Abstand zwischen Mauer bzw. Frontgeländer und Fahrzeugvorderkante 5 cm.

Die Positionierhilfe ist werkseitig in Mittelstellung montiert und somit für die meisten gängigen Fahrzeuge geeignet (z.B. BMW 3-Serie, Mercedes C-Klasse).

Sportversionen mit Spoiler und Niederquerschnittsreifen sind nicht zugelassen.

Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung auf der Plattform.

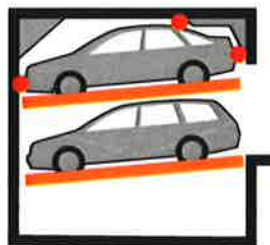
**!** **Quetschgefahr!**  
Achten Sie beim Anheben und Absenken der Plattform auf die geringer werdende Kopffreiheit!

**Verletzungsgefahr!**  
Greifen Sie nicht außerhalb der Umriss der Plattform!

**Beschädigungsgefahr!**  
Bei Unterschreitung des Mindestabstands von 5 cm besteht Beschädigungsgefahr!

## Obere Plattform

- Erste Person:  
Auf gerades Befahren der Plattform, Überhang, Böschungswinkel, Bodenfreiheit usw. achten!
- Zweite Person:  
In Schrittempo vorsichtig auf die Plattform fahren, bis das Vorderrad an der Positionierhilfe ansteht. Feststellbremse anziehen, aussteigen und auf der Plattform bleiben.
- Erste Person:  
Plattform anheben.
- Zweite Person:  
Auf die im Piktogramm markierten Punkte achten!

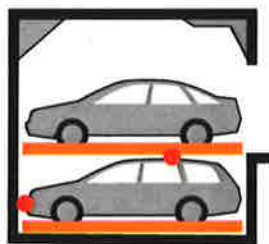


**!** **Beschädigungsgefahr!**  
Wird an den markierten Punkten oder sonstigen Bereichen (z.B. Antenne) der Sicherheitsabstand von 5 cm unterschritten, besteht Beschädigungsgefahr! Der Hebevorgang muss abgebrochen und bei leerer Plattform die Positionierhilfe entsprechend nachgestellt werden. Abstände mit Pkw erneut überprüfen!

- Zweite Person:  
In den Pkw einsteigen.
- Erste Person:  
Plattform absenken.
- Zweite Person:  
Pkw ausparken.

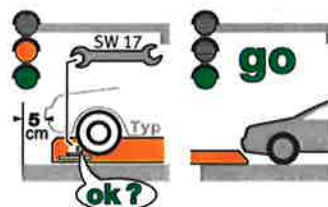
## Untere Plattform

- Die Einstellung der Positionierhilfe auf der unteren Plattform ist sinngemäß mit der Einstellung auf der oberen Plattform durchzuführen.



## Positionierhilfe regelmäßig prüfen

**!** Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Positionierhilfe noch fest sitzt.



## Maximal zulässige Maße und Gewichte (je Stellplatz)

### Stapelarker / MultiBase G82-165/295

Mindestbauhöhe 295 cm\*

Stellplatz	oben	unten
Bauart	L	L+K
max. Länge	500 cm	500 cm
max. Breite	190 cm	190 cm
max. Höhe**	150 cm	150 cm
max. Belastung	2000 kg	2000 kg
max. Radlast	500 kg	500 kg

### Stapelarker / MultiBase G82-165/310

Mindestbauhöhe 310 cm\*

Stellplatz	oben	unten
Bauart	L+K	L+K
max. Länge	500 cm	500 cm
max. Breite	190 cm	190 cm
max. Höhe**	150 cm	150 cm
max. Belastung	2000 kg	2000 kg
max. Radlast	500 kg	500 kg

### Stapelarker / MultiBase G82-185/310

Mindestbauhöhe 310 cm\*

Stellplatz	oben	unten
Bauart	L	L+K
max. Länge	500 cm	500 cm
max. Breite	190 cm	190 cm
max. Höhe**	150 cm	170 cm
max. Belastung	2000 kg	2000 kg
max. Radlast	500 kg	500 kg

\* Die Mindestbauhöhe ist das lichte Maß, gemessen von der fertigen Fahrbahn bis zur Unterkante der Decke.

\*\* Höhe über alles inklusive Dachaufbauten wie Dachgepäckträger, Antennen etc. Bei größerer Bauhöhe ist die max. Fahrzeughöhe auf der oberen Plattform um die entsprechende Differenz größer.

## Bestätigung

**Hiermit bestätige ich, dass ich in die Bedienung der Anlage vorschriftsmäßig eingewiesen worden bin, und dass ich die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden habe.**

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Amtliches Kennzeichen

\_\_\_\_\_  
Fahrzeugtyp

\_\_\_\_\_  
Stellplatz-Nr.

## Mitgeltende Dokumente:

Bedienschild (siehe Aushang an der Anlage); Pflegeanleitung (929.06.264); Wartungsplan (929.06.341)



**Kirchenstraße 37, 5301 Eugendorf**  
**Tel. (0) 62 25 / 86 85 - 0, Fax (0) 62 25 / 86 85 - 20**

Hinweis: Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Händler!

Original

Original

Original

### Stapelarker / MultiBase G82-185/325

Mindestbauhöhe 325 cm\*

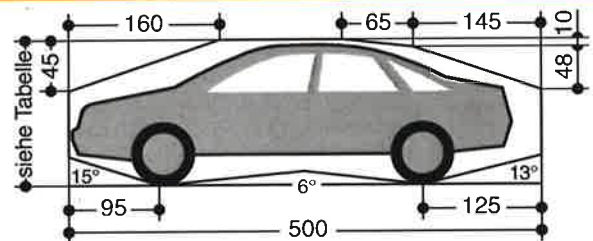
Stellplatz	oben	unten
Bauart	L+K	L+K
max. Länge	500 cm	500 cm
max. Breite	190 cm	190 cm
max. Höhe**	150 cm	170 cm
max. Belastung	2000 kg	2000 kg
max. Radlast	500 kg	500 kg

### Stapelarker / MultiBase G82-195/335

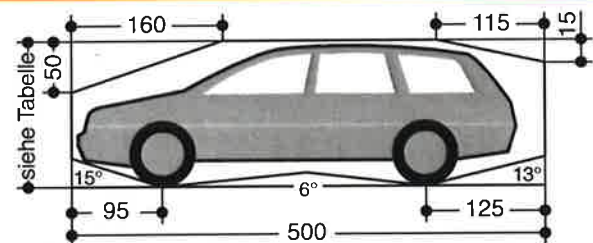
Mindestbauhöhe 335 cm\*

Stellplatz	oben	unten
Bauart	L+K	L+K
max. Länge	500 cm	500 cm
max. Breite	190 cm	190 cm
max. Höhe**	150 cm	180 cm
max. Belastung	2000 kg	2000 kg
max. Radlast	500 kg	500 kg

## Limousine (L)



## Kombi (K)



max. Fahrzeughöhe für die obere Plattform beträgt: \_\_\_\_\_ cm

## Störungen



Bei einer Störung überprüfen Sie bitte zuerst:  
● Ist der NOT-HALT-TASTER gedrückt?

Falls sich die Störung durch diese Maßnahme nicht beseitigen lässt:

- informieren Sie den zuständigen Hausmeister
- informieren Sie ggf. den Wartungsdienst von KLAUS Multiparking, Tel. (0 18 05) 08 22 44

**Unterlassen Sie selbständige Arbeiten an der Anlage!**

# Reinigung und Pflege von Parksystemen

## 1 Reinigung

## Intervalle

### 1.1 Grundreinigung

Eine regelmäßige Reinigung ist für den Erhalt der Anlagen unerlässlich. Insbesondere sind deshalb die von Pkw befahrenen Plattformen von Schmutzablagerungen mit einem Besen oder Staubsauger zu reinigen.

Mehrmals im Jahr, mindestens 2 x jährlich.

### 1.2 Winterreinigung

Da im Winter stärkere Belastungen durch Schnee, Eis, Streusalz, Splitt und ähnliches beim Befahren auf die Plattformoberflächen einwirken, sind nachfolgende Maßnahmen dringend zu beachten:

1.2.1 Schnee, Eis, Salz- und Schmutzablagerungen von den Plattformen entfernen.

Mehrmals, je nach Bedarf.

1.2.2 Im Winter evtl. auftretendes Kondenswasser unter der oberen Plattform entfernen.

Mehrmals, je nach Bedarf.

1.2.3 Eine gründliche Reinigung der Plattformen mit Besen, Staubsauger oder Wasserstrahl (Hauswasseranschluss bis 5 bar) durchführen (keine Hochdruckreiniger verwenden).

Nach Ablauf der Wintersaison, ansonsten zusätzlich mit der Grundreinigung.

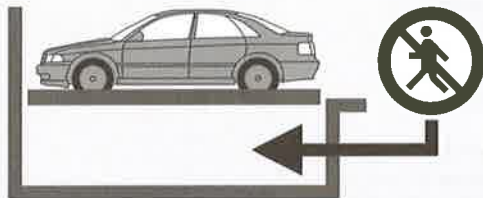
### 1.3 Grundreinigung des Garagenkörpers und der Grube

Wasser in den Gruben, das durch Reinigung, Regen, Schnee, Oberflächenwasser etc. entstanden ist, entfernen; z. B. absaugen und anschließend entsprechend den geltenden Verordnungen fachgerecht entsorgen.

Mindestens 1 x jährlich. Im Winter zusätzlich 1 x monatlich kontrollieren und ggf. durchführen.

#### Achtung: Gefahr für Leib und Leben!

Das Betreten der Grube ist für nicht eingewiesene Personen verboten.



**Zur Reinigung der Gruben müssen die Anlagen zwingend mechanisch gegen Absinken gesichert werden.**

Das hierfür erforderliche Abstützmaterial können Sie bei unserer Serviceabteilung, Telefon 0 18 05/08 22 44 oder Telefax 0 75 65/59 24, unter Angabe der Bestellnummer 581.86.810 beziehen.

Um den fachgerechten Einsatz des Abstützmaterials zu gewährleisten, muss der Anwender zwingend von einem unserer Servicetechniker eingewiesen werden. Einen Termin hierfür können Sie unter oben genannter Telefon-Nummer mit unserer Serviceabteilung abstimmen.

### 1.4 Entsorgung

Die Reinigungsrückstände müssen selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgt werden. Auskunftspflichtige örtliche Behörden sind hierfür z. B. das Landratsamt, das Umweltschutzamt oder das Gewerbeaufsichtsamt.

**Achtung:** Es ist dringend darauf zu achten, dass in den Gruben kein Wasser oder sonstiger Schmutz verbleibt!

Die Anlagenteile können je nach individueller Beauftragung mit einem unterschiedlichen Korrosionsschutz ausgeführt sein. Dementsprechend sind verschiedene Pflegemaßnahmen zu beachten.

### 2.1 **Verzinkte Blechoberflächen**

(z.B. gemäß DIN EN ISO 1461 oder DIN EN 10326)

#### 2.1.1 Zinkoxyd (Weißrost) wird durch anhaltende Feuchte, schlechte Durchlüftung o. ä. hervorgerufen. Die vorgenannten Zinkoxyde müssen mittels Schleifvlies Korn A 280 mittelfein (erhältlich im Baufachhandel oder Baumärkten) entfernt werden.

**Achtung:** Kein Schleifpapier oder Schleiflein verwenden, da hierdurch die Gefahr der Oberflächenbeschädigung besteht.

Falls erforderlich diese Stellen mit Oberflächenversiegelung nachbessern.

#### 2.1.2 Eisenoxyd (Rost) hervorgerufen z.B. durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, Streusalzablagerungen, mangelhafte oder unterlassene Pflege.

Die vorgenannten Eisenoxyde durch leichtes Anschleifen der beschädigten Oberfläche mit Schleifvlies Korn A 280 mittelfein (erhältlich im Baufachhandel oder Baumärkten) entfernen.

Bearbeitete Flächen mit Oberflächenversiegelung nachbessern.

Mindestens 2 x jährlich im Rahmen der Grundreinigung kontrollieren und ggf. nacharbeiten.

### 2.2 **Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben**

Im Rahmen der Grundreinigung der Anlagen empfiehlt es sich, alle Schraubverbindungselemente auf Ordnungsmäßigkeit und eventuellen Korrosionsansatz zu prüfen. Rostansatz mit weicher Drahtbürste entfernen und Teile anschließend mit Oberflächenversiegelung konservieren.

Mehrmalige jährliche Kontrolle (mindestens 4 x jährlich), Behandlung nach Bedarf.

### 2.3 **Pulverbeschichtete Oberflächen**

Beschädigungen durch mechanische oder sonstige Einwirkungen sind umgehend nach Erkennen zu behandeln, um weitergehende Beeinträchtigungen oder Unterwanderungen der Pulverbeschichtung zu vermeiden.

Pflege bzw. Ausbesserungsmaßnahmen wie folgt durchführen:

- leichtes Anschleifen mit Schmirgelleinen Korn 120
- anschließend reinigen und entfetten
- betreffende Stellen mit Lackspray PRESTO-LUX RAL 2000/RAL 7040 behandeln
- größere Flächen sind unter Verwendung von Grundfarbe RV 1877 und einem 2-Komponenten-Lack RAL 2000/RAL 7040 zu behandeln
- alternativ ist die Behandlung mit der transparenten Oberflächenversiegelung KMP 1010 möglich

Mindestens 2 x jährlich im Rahmen der Grundreinigung überprüfen und bei Bedarf nachbessern.

### 2.4 **Vorgenannte Materialien können Sie unter folgenden Bestellnummern sowie unter Angabe der benötigten Menge bei unserer Serviceabteilung bestellen:**

Lackspray PRESTO-LUX RAL 2000, orange ..... Bestell-Nr. 939.60.000

Grundfarbe RV 1877 (2,5 kg) ..... Bestell-Nr. 939.60.430

1-Komponenten-Lack RAL 2000, orange (2,5 kg) ..... Bestell-Nr. 939.60.090

Lackspray PRESTO-LUX RAL 7040, grau ..... Bestell-Nr. 939.60.470

KH-Grundierung, beige (2,5 kg) ..... Bestell-Nr. 939.60.430

1-Komponenten-Lack RAL 7040, grau (2,5 kg) ..... Bestell-Nr. 939.60.450

Oberflächenversiegelung KMP 1010 transparent,

pigmentiert in RAL 7040 (1,5 l) ..... Bestell-Nr. 939.60.540

Sollten diverse Teile bereits im Rahmen von früheren bauseitigen Sanierungsarbeiten behandelt worden sein, sind selbstverständlich die seinerzeit verwendeten Materialien wieder zu verwenden.

### 2.5 **Entsorgung**

Die von der Firma Klaus benannten Materialien sind ordnungsgemäß entsprechend den jeweiligen Herstellerangaben zu entsorgen.

## 3 **Hinweise**

### 3.1 Im Rahmen der bauseitigen Reinigung ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche elektrischen Bauteile vor Kontakt mit Wasser geschützt werden.

Im Anschluss an eine Nassreinigung der Gesamtanlage empfehlen wir grundsätzlich die Durchführung von Wartungsarbeiten.

### 3.2 Wir empfehlen Eigentümern oder Betreibern die Einhaltung der vorgenannten Reinigungs-, Pflege- und Instandsetzungsarbeiten sicherzustellen.

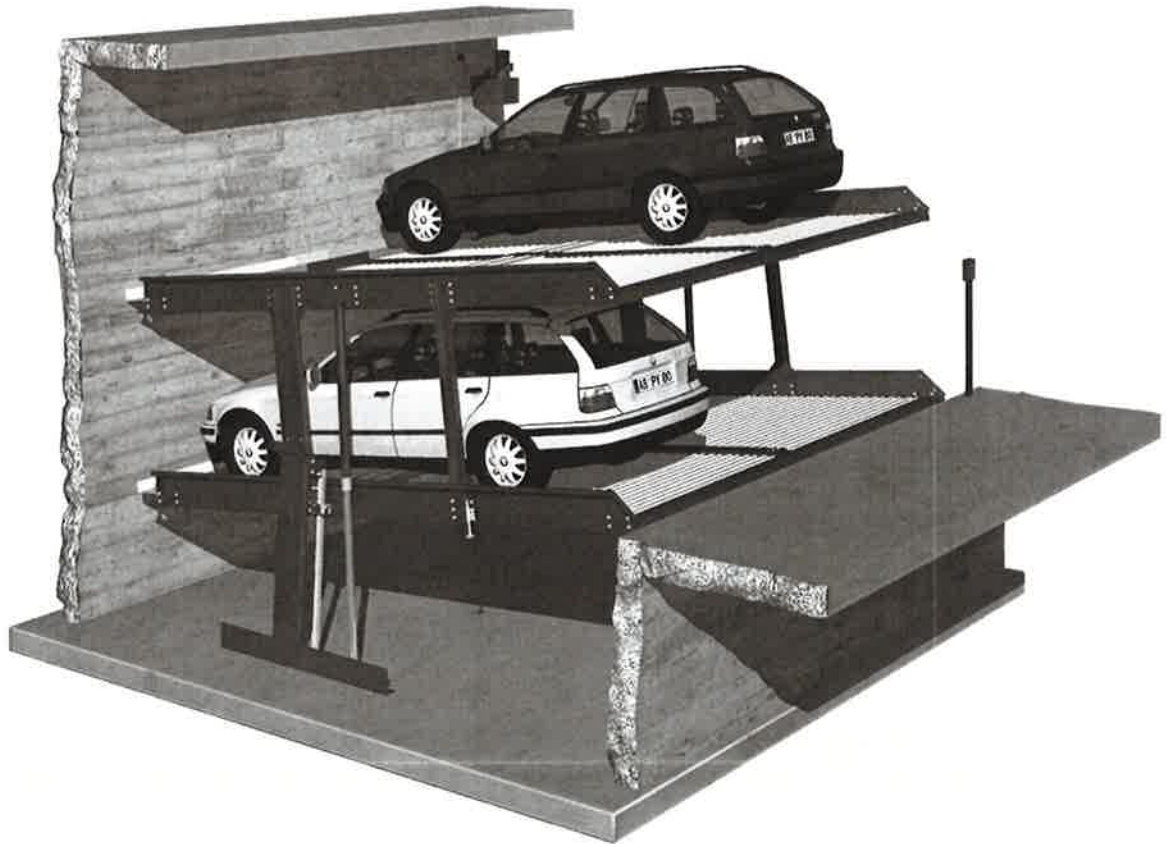
Beauftragung der Reinigungs- und Pflegearbeiten im Rahmen des System-Servicevertrags *Plus* in Deutschland an die Firma Klaus, Aitrach. Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Händler.

### 3.3 Die erforderlichen Materialien für die Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten können Sie selbstverständlich auf Anfrage bei unserer Serviceabteilung bestellen: Telefon 0 18 05/08 22 44 oder Telefax 0 75 65/59 24.

### 3.4 **Technische Änderungen vorbehalten**

Es steht der Firma Klaus frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.





# Wartungsplan Stapelparker G82 MultiBase G82

## Sicherheitshinweise



Wartungsarbeiten dürfen nur von hierfür autorisiertem und ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

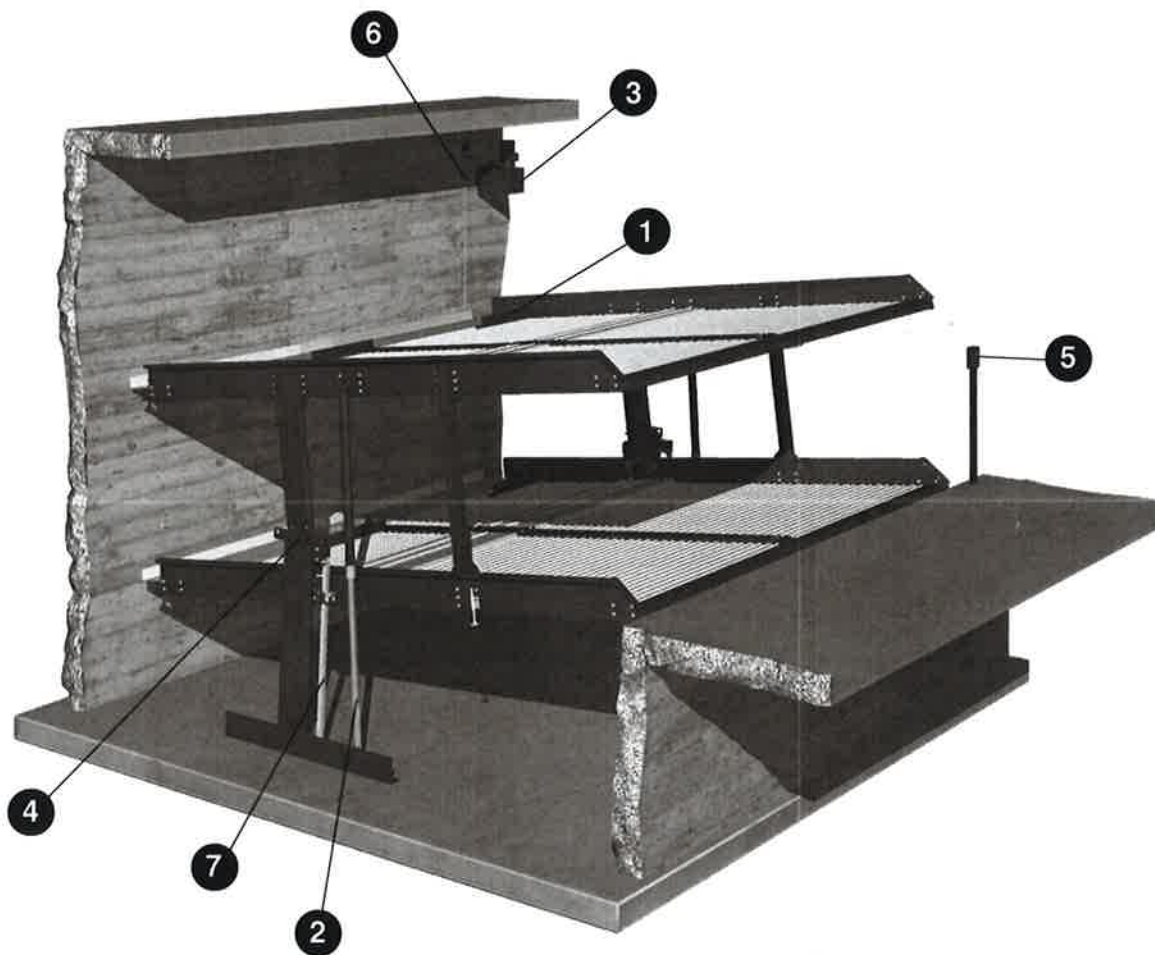
Es gelten die Sicherheitshinweise gemäß Bedienungs- und Justieranleitung, sowie die allgemeinen Unfallverhütungs-Vorschriften.



Vor den Arbeiten gemäß Wartungsplan ist zu beachten:

- Anlage mit Hinweisschild kennzeichnen: »**WARTUNGSARBEITEN – ZUTRITT VERBOTEN**«
- Anlage gegen unbeabsichtigtes Ingangsetzen sichern; Hauptschalter ausschalten und abschließen!
- Möglichst keine Fahrzeuge parken!
- Anlage mit Stützbalken absichern!
- Hydraulikanlage drucklos machen!
- Bei Arbeiten an der Elektrik, Anlage stromlos machen!

## Anlagendarstellung



## Arbeiten und Prüfungen

Arbeiten	Prüfstelle	Position	Prüfung/Tätigkeit	Häufigkeit	Sollwert/Schmiermittel
●	Positionierhilfe	1	Auf festen Sitz überprüfen.	monatlich	
●	Die Anlage	-	Auf Leckölflecken überprüfen.	alle 3 Monate	
●	Hydraulik-Zylinder und Hydraulik-Leitungen	2	Auf Dichtheit überprüfen.	alle 3 Monate	
	Die Anlage	-	Reinigen (siehe Pflegeanleitung).	alle 6 Monate	vor und nach der Wintersaison
●	Mechanische Teile	-	Auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.	jährlich	
●	Hydraulikaggregat	-	Sichtkontrolle und Funktionsprobe.	jährlich	
●	Ölbehälter	3	Ölstand kontrollieren bzw. Öl nachfüllen.	jährlich	KLAUS-Spezial-Hydraulik-Öl
●	Zahnstangenantrieb	7	Auf Gängigkeit und Verschleiß kontrollieren Fremdkörper entfernen, nachschmieren	jährlich	KLAUS Spezial-Fett
●	Alle Lager-, Gleit- und Schmierstellen (links und rechts)	4	Auf Gängigkeit und Verschleiß kontrollieren, nachschmieren.	jährlich	KLAUS-Spezial-Fett
●	Bedienelement	5	Schaltvorgänge überprüfen	jährlich	
●	Motorschutzschalter	-	Auf Funktion überprüfen.	jährlich	
●	Die Anlage	-	Auf Funktion überprüfen.	jährlich	heben und senken
	Die Anlage	-	Oberflächenschutz (z.B. Farbe) ausbessern bzw. erneuern.	jährlich	siehe separate Pflegeanleitung
●	Hydraulik-Zylinder und Hydraulik-Leitungen	2	Betriebsdruck bei voll ausgefahrenen Hydraulik-Zylindern überprüfen.	jährlich	max. 20 MPa (200 bar)
●	Die Anlage	-	Beschilderung überprüfen.	jährlich	Typenschild, Bedienschild
●	Alle Schrauben	-	Auf festen Sitz prüfen.	jährlich	
●	Hydraulik-Schläuche	6	Auswechseln	alle 6 Jahre	
●	Hydraulik-Öl	3	Hydraulik-Öl wechseln.	alle 6 Jahre	KLAUS-Spezial-Hydraulik-Öl
●	Schutzabdeckung	-	Kontrollieren ob vorhanden, ggf. anbringen.	monatlich	



● Arbeiten gemäß Wartungsvertrag



- Prüfstelle nicht abgebildet



**Hinweis: Arbeiten mit einer Frist kürzer als 1 Jahr sind vom Betreiber oder Anwender der Parkanlage durchzuführen!**

### Mitgeltende Dokumente:

Bedienungsanleitung (929.06.221); Pflegeanleitung (929.06.264)

**KLAUS**  
multiparking

**Kirchenstraße 37, 5301 Eugendorf**  
**Tel. (0) 62 25 / 86 85 - 0, Fax (0) 62 25 / 86 85 - 20**

Hinweis: Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Händler!

